

## **Pressemitteilung**

Nr. 11 vom 17. August 2006

### **Pilzberatung an der LWF**

## **Die Pilzsaison ist angelaufen**

**Freising** Nach der Hitze im Juli und den Regenfällen in der ersten Augushälfte sollten nun auch in Wäldern, Gärten und Parks die Pilze wieder sprießen. Um die sichere Ansprache von Pfifferling, Perlpilz, Rotfußröhrling zu gewährleisten, bietet die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in Freising wieder eine Pilzberatung an.

Ab sofort steht die LWF jeweils Montags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gebäude Am Hochanger 11 in Freising bis Oktober allen Pilzfreunden zur Verfügung. (Ausfallen muss die Pilzberatung allerdings am 04.09.2006)

Die einzelnen Pilzarten sollten für die Beratung nach Möglichkeit getrennt voneinander aufbewahrt werden, warnt der Pilzberater Forstoberrat Markus Blaschke. Dazu eignen sich verschiedene offene Kunststoffschälchen, die laufend in der Küche anfallen und im Sammelkorb mitgenommen werden können. Zumindest „Bestimmlinge“, Pilzarten, die den Findern unbekannt waren und die sie vom Pilzsachverständigen erklärt bekommen wollten, sollten unbedingt getrennt von den bekannten zum Verzehr bestimmten Pilzarten gesammelt werden. Alle Pilze müssen vom Sachverständigen in Augenschein genommen werden. Eine telefonische Pilzbestimmung ist aus Sicherheitsgründen in jedem Fall ausgeschlossen.

Die traditionelle Freisinger Pilzausstellung mit Pilzberatung findet in diesem Jahr am 16. und 17. September im Rahmen des Tags der offenen Tür an der LWF statt.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Forstoberrat Blaschke unter Tel.: 08161 – 71 4935 und E-Mail: [bls@lwf.uni-muenchen.de](mailto:bls@lwf.uni-muenchen.de) zur Verfügung.